

THEATER BASEL 06-07 JAHRESBERICHT

— THEATER BASEL —

THEATERGENOSSENSCHAFT BASEL ... JAHRESBERICHT ÜBER DIE SPIELZEIT 2006/2007
VOM 1. JULI 2006 BIS 31. JULI 2007

| | |
|--|------------------------|
| VERWALTUNGSRAT, DIREKTION, KONTROLLSTELLE | Seite 2 |
| WICHTIGES IN KÜRZE | Seite 3 |
| BERICHT DES PRÄSIDENTEN DES VERWALTUNGSRATS | Seite 4 |
| BERICHT DES DIREKTORS | Seite 5 |
| PREMIEREN OPER | Seite 6 |
| PREMIEREN SCHAUSPIEL | Seite 8 |
| PREMIEREN BALLETT | Seite 13 |
| WIEDERAUFNAHMEN | Seite 13 |
| SONSTIGE VERANSTALTUNGEN / GASTSPIELE IM THEATER BASEL | Seite 14 |
| THEATER BASEL AUF GASTSPIEL | Seite 16 |
| BESUCHERSTATISTIK | Seite 18 |
| BEMERKUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG 2006/2007 | Seite 24 |
| RECHNUNGSERGEBNIS | Seite 25 |
| BILANZ | Seite 26 |
| ERFOLGSRECHNUNG | Seite 28 |
| MITGLIEDERBESTAND DER THEATERGENOSSENSCHAFT/GEMEINDEBEITRÄGE | Seite 30 |
| BERICHT DER KONTROLLSTELLE | Seite 31 |
| ANTRÄGE DES VERWALTUNGSRATS | Seite 32 |
| IMPRESSUM | Umschlagseite 6 |
| ORGANIGRAMM THEATER BASEL | Umschlagseiten 3 und 4 |

— THEATER BASEL —

THEATERGENOSSENSCHAFT BASEL ... JAHRESBERICHT ÜBER DIE SPIELZEIT 2006/2007

VOM 1. JULI 2006 BIS 31. JULI 2007

VERWALTUNGSRAT, DIREKTION, KONTROLLSTELLE

(Stand 31. Juli 2007)

| VERWALTUNGSRAT | | | |
|------------------|-------------------------|---------|---------|
| Präsident | Dr. Martin Ch. Batzer | 2 * | 2006/07 |
| Vizepräsident | Dr. Rudolf Grüniger | 2 * | 1993/94 |
| Sekretariat | Stefanie Kuster | | 2006/07 |
| Kassier | Elio Tomasetti | 1 | 1994/95 |
| Mitglieder | Eva Bühler | 2 | 1997/98 |
| | Elsbeth Schneider-Kenel | 2 | 2006/07 |
| | Daniel Gebhardt | 1 * | 1994/95 |
| | Beatrice Geier | 1 | 1994/95 |
| | Verena Herzog | 1/3 | 2003/04 |
| | Dr. Peter Liatowitsch | 1 | 2003/04 |
| Dr. Eva Rüetschi | 1 | 1994/95 | |

| DIREKTION | |
|-----------------------|----------------|
| Direktor | Georges Delnon |
| Verwaltungsdirektorin | Danièle Gross |

| KONTROLLSTELLE | | |
|----------------|---|---|
| | Prof. Dr. Edgar Fluri PricewaterhouseCoopers AG, Basel | 2 |
| | Dr. Donald Stückelberger Advokat, Basel | 1 |

- 1 Von der Genossenschaft gewählt
2 Staatsdelegierte
3 Personalvertretung
* Zugleich Mitglied des Verwaltungsratsausschusses

WICHTIGES IN KÜRZE

| | 2006/2007 | 2005/2006 |
|--|-----------|-----------|
| ANZAHL VORSTELLUNGEN | | |
| Grosse Bühne | 185 | 177 |
| Kleine Bühne | 137 | 166 |
| Schauspielhaus | 196 | 209 |
| ANZAHL NEUINSZENIERUNGEN | | |
| Grosse Bühne | 11 | 10 |
| Kleine Bühne | 10 | 8 |
| Schauspielhaus | 8 | 8 |
| ANZAHL ZAHLENDE BESUCHER | | |
| | 158 343 | 177 781 |
| AUSLASTUNG | | |
| Grosse Bühne | 53,26 | 56,61 |
| Kleine Bühne | 47,69 | 66,85 |
| Schauspielhaus | 55,71 | 55,86 |
| PERSONAL (FESTANGESTELLTE) PER 31.10.2006 | | |
| Kunst | 156 | |
| Technik | 182 | |
| Administration | 19 | |
| <i>Nicht berücksichtigt wurden Gäste und Aushilfen</i> | | |
| BILANZ in Mio. CHF | | |
| Bilanzsumme | 13,9 | |
| Fremdkapital | 10,0 | |
| Eigenkapital | 3,9 | |
| ERTRAG | | |
| Staatsbeiträge | 43,8 | |
| Vorstellungseinnahmen | 7,9 | |
| Übrige Einnahmen | 2,3 | |
| AUFWAND | | |
| Personalaufwand | 46,4 | |
| Übriger Aufwand | 8,3 | |
| JAHRESERGEBNIS | | |
| Verlust | -0,7 | |

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN DES VERWALTUNGSRATS

Liebe Genossenschafterinnen, liebe Genossenschafter,

die Saison 2006/2007 war ein Neubeginn in vielerlei Hinsicht. Der neue Intendant, Georges Delnon, hat mit einer – bis auf eine Ausnahme – völlig neuen Direktion die Leitung des Theater Basel übernommen. Die neue Leitung hatte keine leichte Aufgabe in Angriff zu nehmen. Seit mehreren Jahren gaben die Besucherzahlen wenig Anlass zur Freude, die Anzahl der Abonnenten war abnehmend, die Anzahl der Genossenschafter stagniert und das Durchschnittsalter nimmt jedes Jahr zu. Das Budget wurde seitens der Regierung und des Grossen Rates um CHF 3 Mio. p.a. gekürzt. Auch wenn im künstlerischen Bereich Grossartiges geschaffen wurde, die Akzeptanz des Theaters sank. Das Theater Basel befand sich in einer schwierigen Situation.

Unter Berücksichtigung dieser Ausgangslage dürfen wir auf eine wirklich erfreuliche letzte Saison zurückblicken. Es wäre nicht fair, von der neuen Leitung zu verlangen, das Vertrauen der Basler Bevölkerung in nur einer Saison vollumfänglich wieder herzustellen. Erwartet haben wir alle jedoch eine Trendwende und diese ist dem neuen Leitungsteam gelungen.

In allen drei Sparten – Ballett, Oper und Schauspiel – durften wir nach einem verhaltenen Beginn der Saison eine erfreuliche Entwicklung der Besucherzahlen vermerken. Das Vertrauen kommt zurück. Gleichzeitig wurde im künstlerischen Bereich Hervorragendes geleistet. Wir durften anspruchsvolle Inszenierungen erleben mit «Don Carlos» als Höhepunkt, dessen Aufführung sehr polarisierte Reaktionen hervorrief. Begeistert haben mich auch «Cyrano», «Endstation Sehnsucht» sowie «IN/MOTIONS». Mit viel Mut und gutem Einfühlungsvermögen wurden Uraufführungen («69 Arten den Blues zu spielen», «Alice hinter den Spiegeln», «Best of and More», «Zaide • Adama», «A Midsummer Night's Dream», «Lieblingsmenschen»), Schweizerische («Entlegene Inseln», «Wilde – der Mann mit den traurigen Augen») und Deutschsprachige Erstaufführungen («Besuch») auf unseren Bühnen gezeigt. Unsere Tänzerinnen und Tänzer, Schauspielerinnen und Schauspieler sowie Sängerinnen und Sänger haben Herausragendes geleistet.

Schliesslich haben Direktion und Verwaltungsrat auch «hinter den Kulissen» einiges in Angriff genommen und erfolgreich zum Abschluss gebracht:

- Ein neues Organisationsreglement mit klaren Zuweisungen von Verantwortlichkeiten wurde erarbeitet und verabschiedet.
- Eine gemeinsame Zielsetzung sowie die Zielsetzung per Sparte für die laufende Subventionsperiode wurden erarbeitet.
- Eine Strategie im Hinblick auf Finanzierung und Trägerschaft für die kommende Subventionsperiode wurde definiert und unter Einbezug der politischen Parteien der Kantone diskutiert.
- Ein Promotionsprogramm zur Gewinnung neuer Genossenschafterinnen und Genossenschafter wurde verabschiedet und ist in der Umsetzung.

Auch im Bereich Finanzen und Administration gibt es Erfreuliches zu vermerken. Die Verwaltungsdirektorin Danièle Gross hat einerseits die künstlerische Direktion kompetent unterstützt und kostenseitig sehr deutliche Effizienzsteigerungen realisiert, andererseits hat sie in Anlehnung an das Aktienrecht eine umfassende Risikoanalyse durchgeführt und einen aussagekräftigen Risikobericht erstellt. Zusammen mit der künstlerischen Leitung wurde mit grosser Kostendisziplin ein Resultat erzielt, welches deutlich besser war als das vom Verwaltungsrat genehmigte Budget. In Anbetracht der Subventionskürzung von CHF 3 Mio. ist der ausgewiesene Verlust von CHF –708 838 denn auch akzeptabel, wenn zudem berücksichtigt wird, dass die Fonds um CHF 620 000 geüffnet werden konnten.

Es ist mir ein besonderes Anliegen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Theatergenossenschaft auf und hinter den Bühnen zu danken. Mit ausserordentlich grossem Engagement und Kompetenz haben sie ein Programm auf die Bühne gestellt, das uns unterhalten, zum Denken angeregt, manchmal auch provoziert, unsere Werte kritisch hinterfragt hat und uns schliesslich bereichert wieder nach Hause gehen liess. Kurz: Alles, was ein gutes Theater ausmacht.

Mit freundlichen Grüssen

Martin Batzer

JAHRESBERICHT DES DIREKTORS

Sehr geehrte Genossenschafterinnen und Genossenschafter, sehr geehrte Damen und Herren,

die Spielzeit 2006/2007 war einerseits von einem Intendantenwechsel und andererseits von einem gravierenden Einschnitt in den Theateretat gekennzeichnet.

Etwa 50 Mitarbeitende – vor allem in den künstlerischen Ensembles – haben miteinander neu ihr Engagement am Theater Basel aufgenommen. Allein in der Theaterleitung sind – bis auf den Ballettdirektor Richard Wherlock – allesamt neu. Mit Danièle Gross (Verwaltung), Joachim Scholz (Technik), Elias Perrig (Schauspiel), Dietmar Schwarz (Oper), Regina Ketterer Weber (Betrieb), Michael Bellgardt (Marketing) hat das Theater Basel eine fast komplett neue Führungsmannschaft bekommen, deren erste Aufgabe zunächst darin bestand, den nicht unkomplizierten Betrieb des Theater Basel kennen zu lernen.

Diese neue Theaterleitung hat in zahlreichen vorbereitenden Gesprächen auf die grundlegenden Fragen des Theatermachens: WAS, WARUM, WOHIN und WIE gemeinsam Antworten gegeben und für sich die anvisierten Ziele auf künstlerisch inhaltlicher, gesellschaftlicher, sozialer, wirtschaftlicher und politischer Ebene präzise formuliert.

Auch der Verwaltungsrat erlebte Veränderungen: mit Dr. Martin Ch. Batzer trat ein neuer Präsident an die Spitze des Verwaltungsrates, der umsichtig seine reichen Erfahrungen als Manager mit einbringt, dabei der Kunst mit grossem Respekt und Begeisterung begegnet. Mit dem in Politik und Theater erfahrenen Vizepräsidenten Dr. Rudolph Grüninger ist sinnvollerweise für Kontinuität im Gremium gesorgt. Mit ihnen und den weiteren Mitgliedern des Verwaltungsrates pflegt die Direktion bis anhin einen sehr konstruktiven Austausch. So wurden auch auf Verwaltungsrats-Ebene gemeinsam Ziele für die anstehende Subventionsperiode 2006 bis 2011 diskutiert und neu definiert, sowie zukünftige Strategien im Hinblick auf die Subventionsperiode 2011 bis 2016 entwickelt. Will man das Angebot des Theater Basel qualitativ und quantitativ erhalten, muss eine substanzielle Erhöhung des Theateretats – nach diesem mehr als schmerzhaften Einschnitt – die logische Konsequenz sein. Ein weiteres Ziel ist die Stärkung und das aktivere Einbeziehen der Genossenschafter. Also SIE!

Künstlerisch war es eine sehr reichhaltige, spannende, aber auch dramatische Spielzeit. Zuallererst gelten meine Gedanken dem von uns gegangenen, von uns allen so geliebten Armin Jordan, der bei der Eröffnungspremiere am Dirigentenpult zusammenbrach.

In der Folge gelangen Oper, Schauspiel und Ballett einige herausragende Produktionen und dennoch war der Publikumszuspruch nicht so, wie wir es uns erhofft hatten. Die qualitativen Ansprüche sind in Basel – Gott sei Dank – sehr hoch, die Geschmäcker und Erwartungen an Theaterästhetik extrem unterschiedlich: für jeden Theatermacher eine echte Herausforderung. Und: Ein neuer Weg braucht immer auch Zeit um sich durchzusetzen.

Mein Dank gilt zunächst allen Mitarbeitenden auf und hinter der Bühne, die mit viel Elan, Professionalität, Kampfgeist und Besonnenheit geholfen haben, das Theaterschiff schadlos durch diese erste Saison zu manövrieren. Nach einer Spielzeit sind «alt» und «neu» schon gewaltig zusammengewachsen!

Danken möchte ich auch dem Publikum, für die Dialogfähigkeit, die Unterstützung, die Begeisterungsfähigkeit und den hohen Anspruch an uns! Und – last but not least – meinen engsten Mitarbeitenden in der Theaterleitung und dem Verwaltungsrat für die stetige Unterstützung.

Mit freundlichen Grüssen

Georges Delnon

PREMIEREN OPER, SCHAUSPIEL, BALLETT 2006/2007

B: Bühne ... CH: Choreographie ... K: Kostüme ... KO: Konzeption ... M: Musik ... ML: Musikalische Leitung ... R: Regie ...

| OPER | |
|---------------------------|--|
| L'AMOUR DES TROIS ORANGES | <p>Oper in vier Akten und einem Prolog von Sergej Prokofjew Premiere: 15. September 2006 — Grosse Bühne ML: Armin Jordan/Lutz Rademacher ... R: Moshe Leiser, Patrice Caurier B: Christian Fenouillat ... K: Agostino Cavalca ... Chor: Henryk Polus Chor und Extrachor des Theater Basel ... Sinfonieorchester Basel</p> |
| ON THE TOWN | <p>Musical in zwei Akten von Leonard Bernstein Premiere: 22. Oktober 2006 — Grosse Bühne ML: Lutz Rademacher/David Cowan ... R: Jürg Burth ... CH: Richard Wherlock B: Bruce French ... K: Heidi de Raad ... Chor: Henryk Polus Ballett Basel ... Chor des Theater Basel ... basel sinfonietta</p> |
| DON CARLOS | <p>Ein surrealistisches dramatisches Gedicht in fünf Akten, Musik von Giuseppe Verdi Premiere: 26. November 2006 — Grosse Bühne ML: Balázs Kocsár/Baldo Podic ... R: Calixto Bieito B: Ariane Unfried, Rifail Ajdarpasic ... K: Anna Eiermann ... Chor: Henryk Polus Chor und Extrachor des Theater Basel ... Sinfonieorchester Basel</p> |
| ZAÏDE • ADAMA | <p>Singspiel in zwei Akten von Wolfgang Amadeus Mozart – Chaya Czernowin Koproduktion mit den Salzburger Festspielen Premiere: 17. Dezember 2006 — Grosse Bühne ML: Friedemann Layer/Lutz Rademacher und Johannes Kalitzke ... R: Claus Guth B+K: Christian Schmidt Basler Madrigalisten, Sinfonieorchester Basel, basel sinfonietta</p> |
| SEKRETÄRINNEN | <p>Ein Liederabend von Franz Wittenbrink Premiere: 21. Januar 2007 — Grosse Bühne ML: David Cowan ... R: Tom Ryser ... B: Marion Menziger ... K: Katharina Galsterer</p> |
| L'ITALIANA IN ALGERI | <p>Dramma giocoso in zwei Akten, Musik von Gioacchino Rossini Premiere: 25. März 2007 — Grosse Bühne ML: Baldo Podic ... R: Patrick Schlösser ... B: Etienne Pluss ... K: Uta Meenen Chor: Henryk Polus Herrenchor des Theater Basel ... Sinfonieorchester Basel</p> |
| JEANNE D'ARC AU BÛCHER | <p>Szenisches Oratorium von Arthur Honegger Premiere: 16. Mai 2007 — Grosse Bühne ML: Cornelius Meister ... R: David Hermann ... B+K: Christof Hetzer ... Chor: Henryk Polus Chor des Theater Basel ... Knabekantorei Basel ... Sinfonieorchester Basel</p> |
| MARIO UND DER ZAUBERER | <p>Kammeroper in einem Akt von Stephen Oliver In Zusammenarbeit mit der Musikakademie Basel Premiere: 25. Januar 2007 — Kleine Bühne ML: Francesc Prat ... R: Tom Schneider ... B+K: Regina Lorenz</p> |



PREMIEREN OPER, SCHAUSPIEL, BALLETT 2006/2007

B: Bühne ... CH: Choreographie ... K: Kostüme ... KO: Konzeption ... M: Musik ... ML: Musikalische Leitung ... R: Regie ...

| SCHAUSPIEL | |
|--|---|
| 69 ARTEN DEN BLUES ZU SPIELEN | <i>Uraufführung</i> nach Texten von Jürg Laederach Premiere: 16. September 2006 — Schauspielhaus R+B+K: Anna Viebrock ... M: Johannes Harneit |
| ENTLEGENE INSELN | <i>Schweizer Erstaufführung</i> — Stück von David Greig Premiere: 22. September 2006 — Kleine Bühne R: Gian Manuel Rau ... B+K: Anne Hölck ... M: Ralph Hufenus |
| KÖNIG OEDIPUS | Tragödie von Sophokles Premiere: 27. September 2006 — Schauspielhaus R: Alexander Kubelka ... B: Paul Lerchbaumer ... K: Devi Saha |
| CYRANO | Schauspiel nach Edmond Rostand Premiere: 28. September 2006 — Grosse Bühne R: Christina Paulhofer ... B: Alex Harb ... K: Henrike Bromber ... M: Reno Isaac/Sylvain Jacques |
| THE KILLER IN ME IS THE KILLER IN YOU MY LOVE | Stück von Andri Beyeler Premiere: 29. September 2006 — Kleine Bühne R: Martin Frank ... B+K: Beate Fassnacht |
| BESUCH | <i>Deutsche Erstaufführung</i> — Stück von Jon Fosse Premiere: 15. Oktober 2006 — Schauspielhaus R: Elias Perrig ... B+K: Beate Fassnacht ... M: Biber Gullatz |
| ANISSIJAS GESCHICHTE | Eine wahre Geschichte herausgegeben von Leo Tolstoi Basler Premiere: 26. Oktober 2006 — Kleine Bühne B: Tina Engel ... K: Thomas Unseld, Gudrun Gerlach |
| ALICE HINTER DEN SPIEGELN | <i>Uraufführung</i> — Erzählt von Marc von Henning nach Lewis Carroll Premiere: 30. November 2006 — Schauspielhaus R: Marc von Henning ... B+K: Ralph Zeger ... M: Till Löffler |
| NACHTS IST ES ANDERS | Ein Reigen von Sabine Harbeke Premiere: 8. Dezember 2006 — Kleine Bühne R: Alexander Nerlich ... B: Gisela Goertler ... K: Silvana Ciafardini |
| WAS IHR WOLLT | Komödie von William Shakespeare Premiere: 14. Januar 2007 — Schauspielhaus R: Elias Perrig ... B: Wolf Gutjahr ... K: Katharina Weissenborn ... M: Biber Gullatz |
| LENZ | Von Georg Büchner — Szenische Erzählung mit Peter Schröder Basler Premiere: 21. Januar 2007 — Kleine Bühne KO: Peter Schröder in Zusammenarbeit mit Elias Perrig |

| | |
|--|--|
| ENDSTATION SEHNSUCHT | Stück von Tennessee Williams Premiere: 9. Februar 2007 — Schauspielhaus R: Christina Paulhofer ... B: Alex Harb ... K: Charlotte Sonja Willi ... M: Sylvain Jacques |
| WILDE – DER MANN MIT DEN TRAUERIGEN AUGEN | <i>Schweizer Erstaufführung</i> — Stück von Händl Klaus Premiere: 18. März 2007 — Kleine Bühne R+B: Marcel Keller ... K: Werner Fritz |
| BARBARA LOTZMANN – AUF STURM GEBÜRSTET | Ein Erzähl- und Liederabend Premiere: 22. März 2007 — Kleine Bühne R: Elias Perrig |
| LIEBLINGSMENSCHEN | <i>Uraufführung</i> — Stück von Laura de Weck Premiere: 29. März 2007 — Schauspielhaus R: Werner Düggelin ... B: Raimund Bauer ... K: Francesca Merz |
| ANGST | <i>Uraufführung</i> — Variationen eines gefürchteten Gefühls Premiere: 15. April 2007 — Kleine Bühne R: Caro Thum ... B+K: Beate Fassnacht |
| ROSE UND REGEN, SCHWERT UND WUNDE | Ein Sommernachtstraum nach Shakespeare von Beat Fäh Premiere: 21. April 2007 — Foyer Schauspielhaus R: Martin Frank |
| WOYZECK | Fragment von Georg Büchner Eine Koproduktion mit dem Théâtre Vidy Lausanne im Rahmen von TransHelvetia Basler Premiere: 24. April 2007 — Kleine Bühne R: Gian Manuel Rau ... B: Michel Schaltenbrand ... K: Gwendolyn Jenkins |
| VOR SONNENUNTERGANG | Schauspiel in fünf Akten von Gerhart Hauptmann Premiere: 11. Mai 2007 — Schauspielhaus R: Erich Sidler ... B: Wolf Gutjahr ... K: Beate Fassnacht ... M: Philipp Stangl |





PREMIEREN OPER, SCHAUSPIEL, BALLETT 2006/2007

B: Bühne ... CH: Choreographie ... K: Kostüme ... KO: Konzeption ... M: Musik ... ML: Musikalische Leitung ... R: Regie ...

BALLETT

BEST OF AND MORE

Ein Ballettabend von Richard Wherlock

Musik von Marin Marais, Igor Strawinsky, sowie Folksongs und Folkrock aus Irland

Premiere: 17. September 2006 — Grosse Bühne

CH+R: Richard Wherlock ... B: Regina Lorenz, Rainer Hendrik Nagel/Richard Wherlock

K: Heidi de Raad, Antonio D'Amico

A MIDSUMMER NIGHT'S DREAM

Ein Handlungsballett von Richard Wherlock — *Uraufführung*

Musik von Felix Mendelssohn Bartholdy, Arvo Pärt, Arnold Schönberg und Anton von Webern

Premiere: 11. Januar 2007 — Grosse Bühne

ML: David Garforth ... CH+R: Richard Wherlock ...

B: Bruce French ... K: Heidi de Raad

Sinfonieorchester Basel ... Solistin und Damenchor des Theater Basel

YOUNG DANCERS SERIES NUMBER 1

Ballettabend mit Studenten der Ballettschule des Theater Basel

Premiere: 10. Februar 2007 — Kleine Bühne

IN/MOTIONS

Ballettabend von Jiří Kylián und Richard Wherlock

Schweizer Erstaufführung/Uraufführung

Musik von Johann Sebastian Bach, Franz Schubert und Steve Reich

Premiere: 19. April 2007 — Grosse Bühne

CH: Richard Wherlock, Jiří Kylián

B: Jiří Kylián, Michael Simon ... K: Joke Visser, Heidi de Raad

WIEDERAUFNAHMEN OPER, SCHAUSPIEL, BALLETT 2006/2007

SCHAUSPIEL

DER GITARRENMANN

Stück von Jon Fosse

23. Oktober 2006 — Kleine Bühne

SONSTIGE VERANSTALTUNGEN UND GASTSPIELE IM THEATER BASEL

NACHTCAFÉS

30.9./27.10./10.11./1.12., 22.12.2006
12.1., 26.1./2.2., 23.2./16.3., 23.3./20.4., 27.4./4.5., 12.5., 18.5., 25.5./1.6., 15.6., 22.6.2007

GROSSE BÜHNE

| | |
|--|-----------------------|
| Basel tanzt Gala | 4.11.2006 |
| Hommage à Montserrat Caballé | 17.11.2006 |
| Silvesterkonzert | 31.12.2006 |
| Comité-Schnitzelbägg | 26.2., 28.2./3.3.2007 |
| Ballett Basel Showcase (Jubiläum Kantonalbank) | 10.5.2007 |
| Jugendchorfestival | 20.5.2007 |
| Georgette Dee | 23.5.2007 |
| «Body and Soul» Ballettschule | 6.6.2007 |
| Abonnentenkonferenz | 10.6.2007 |

FOYER GROSSE BÜHNE

| | |
|--|---|
| sinus – series 06 | 6.10.2006 |
| music now «Brasil meets Cuba» | 24.10.2006 |
| [MU.VI] Educationprojekt | 21.11.2006 |
| Kongress Szenographie | 23.–26.11.2006 |
| Weihnachtsgans Auguste | 3.12.2006 |
| Porträtkonzert Chaya Czernowin | 18.12.2006 |
| Ballett Extra | 6.1.2007 |
| GeistesGegenwart | 16.1./17.4./22.5.2007 |
| Jazzfestival Basel by off beat & JSB «Chris Potter Band» | 22.1.2007 |
| Lesung Michael Schindhelm | 3.2.2007 |
| Kinder-Charivari | 10.2., 11.2., 17.2., 18.2.2007 |
| Dr Ufftaggt | 25.2.2007 |
| «Spot on Elements» Educationprojekt | 7.3.2007 |
| music now «Pat Martino Group» | 13.3.2007 |
| music now «The Bass Giant» | 26.3.2007 |
| Masterclass 6 | 31.3./1.4.2007 |
| Ballett-Extra | 14.4.2007 |
| Jazzfestival Basel by off beat & JSB «Kenny Garrett Group» | 23.4.2007 |
| Jazzfestival Basel by off beat & JSB «Charles Lloyd Group» | 24.4.2007 |
| Tag des Tanzes | 29.4.2007 |
| Mit Heinrich Heine in den Mai (Liederabend) | 30.4.2007 |
| Jazzfestival Basel by off beat & JSB «Carla Bley Band» | 2.5.2007 |
| Rencontre avec Marianne Denicourt | 18.6.2007 |
| Jazzfestival by off beat & JSB «George Gruntz Concert Jazz Band» | 28.6.2007 |
| Adventskalender | 1.–22.12.2006 |
| Sonntags-Matinéen | 24.9./15.10., 22.10./5.11./10.12.2006 ... 18.3./13.5.2007 |

SCHAUSPIELHAUS

| | |
|--|--|
| Gastspiel «Romeo und Julia» | 11.2., 12.2.2007 |
| Comité-Schnitzelbägg | 26.2., 28.2./3.3.2007 |
| Gastspiel «Ursus und Nadeschkin» | 17.3., 18.3./13.5.2007 |
| Tangoshow «Rumbos de Tango» | 7.4.2007 |
| Swiss Brass Menagerie | 22.4.2007 |
| Jazzfestival Basel by off beat & JSB «Spanish Night» | 5.5.2007 |
| Soirée Shot | 13.6.2007 |
| Gastspiel «TheGlue» | 16.6.2007 |
| «input» vitamin.T Jugendclub Tanz | 21.6.2007 |
| Migros-Gastspiel Abo | 17.10./7.11./11.12.2006 ... 13.2./7.3./10.4.2007 |
| Coop-Gastspiel Abo | 22.10./4.11., 18.11.2006 ... 17.2./13.3./23.4.2007 |
| Série française | 29.10./12.11.2006 ... 7.1./20.2./11.3./29.4./10.6.2007 |

FOYER SCHAUSPIELHAUS

Adventskalender 5.12., 14.12., 18.12.2006

KLEINE BÜHNE

| | |
|--|------------------------------|
| Italienisches Gastspiel | 21.10.2006 |
| «Magritte, Magritte» | 24.10.2006 |
| Schola Cantorum Basiliensis «Die Nachtigall» | 11.11., 12.11.2006 |
| Sonntagsmatinée | 19.11.2006 ... 4.3./3.6.2007 |
| Lesung «Axel Hacke» | 16.11.2006 |
| Kongress Szenographie | 23.–26.11.2006 |
| Gastspiel «The taming of the shrew» | 15.12.2006 |
| GeistesGegenwart | 20.2./20.3.2007 |
| Gastspiel «Fahrenheit 451» | 20.4.2007 |
| plug'n'play | 2.–5.5.2007 |
| Jugendclub kids | 13.6.2007 |

KLOSTERBERG 6

| | |
|--|--|
| Basel ist Morgen | 19.10./16.11./21.12.2006 ... 18.1./15.3./19.4./24.5./21.6.2007 |
| Archiv des Alltags | 28.10./14.12.2006 ... 17.3./17.4./23.5./20.6.2007 |
| Hörtheater | 7.11./5.12.2006 ... 2.1./6.2./6.3./3.4./8.5./5.6.2007 |
| Diskussion 20 Jahre Schweizerhalle | 9.11.2006 |
| Boudoir Klosterberg | 20.1./24.2./24.3./21.4./25.5./8.6.2007 |
| Lesung Charles Brauer | 29.1.2007 |
| Kleeblätter | 8.2., 9.2., 11.2.2007 |
| Händl Klaus | 17.3.2007 |
| Masterclass 6 | 30.3., 31.3.2007 |
| Die Reise nach Ekeby | 11.4.2007 |
| Überall in der Badewanne wo nicht Wasser ist | 20.4., 28.4.2007 |
| Chronicles Part I | 16.6.2007 |

ANDERE SPIELOORTE

| | |
|--|-----------------------|
| Krypta Elisabethenkirche Nachtcafé | 16.12.2006 |
| Theaterplatz Zelt «Eröffnungsfest» | 8.9., 9.9., 10.9.2006 |
| Ballettsaal Choreographien junger Tänzer | 20.6.2007 |

DAS THEATER BASEL AUF GASTSPIEL – OPER, SCHAUSPIEL, BALLETT

SCHWEIZ

| | | |
|---------------------------|---|------------|
| Wenkenhof, Riehen | LORE | 29.9.2006 |
| Fondation Beyeler, Riehen | DANSES GALANTES | 1.11.2006 |
| Kurtheater, Baden | BEST OF AND MORE | 17.11.2006 |
| Theater Winterthur | KÖNIG OEDIPUS | 16.1.2007 |
| Wenkenhof, Riehen | BLUE DANUBE, HEARTBREAKER, TIMES SQUARE | 26.4.2007 |
| Kurtheater, Baden | IN/MOTIONS | 11.5.2007 |

FRANKREICH

| | | |
|----------------------------|---------------|---------------------|
| Opéra Comédie, Montpellier | ZAÏDE • ADAMA | 15., 16., 17.4.2007 |
|----------------------------|---------------|---------------------|

DEUTSCHLAND

| | | |
|--|-----------------|---------------------|
| Theatertreffen Berlin, Schaubühne Berlin | DIDO UND AENEAS | 15., 16., 17.5.2007 |
|--|-----------------|---------------------|



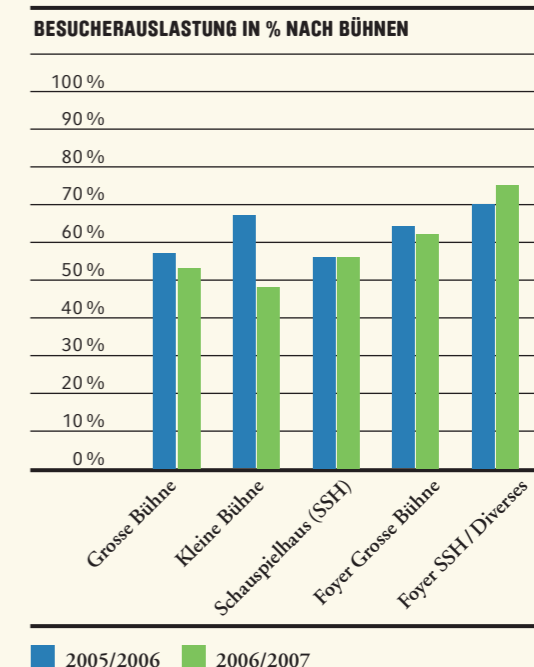
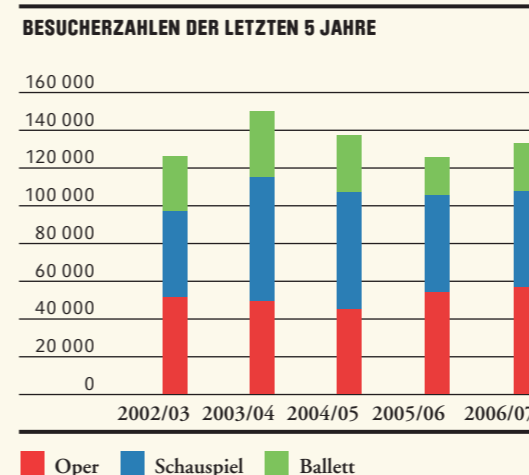
BESUCHERSTATISTIK 2006/2007

Nur zahlende Besucher – ohne Presse-, Dienst- und Freikarten

| GROSSE BÜHNE | | | | |
|---|----------------------|----------------|------------------------|-----------------|
| | Anzahl Vorstellungen | Besucher Total | Besucher Vorstellung Ø | Auslastung in % |
| Oper Neuinszenierungen | | | | |
| L'amour des trois oranges | 17 | 8 688 | 511 | 53,44 |
| On the Town | 21 | 12 216 | 582 | 59,67 |
| Don Carlos | 16 | 8 393 | 525 | 55,13 |
| Hommage à Montserrat Caballé | 1 | 885 | 885 | 88,41 |
| Zaïde • Adama | 13 | 4 122 | 317 | 34,52 |
| Silvesterkonzert | 1 | 974 | 974 | 97,21 |
| Sekretärinnen | 18 | 7 729 | 429 | 58,80 |
| L'Italiana in Algeri | 19 | 8 105 | 427 | 43,49 |
| Jeanne D'Arc | 12 | 4 636 | 386 | 39,62 |
| Total Oper Neuinszenierungen | 118 | 55 748 | 472 | 50,97 |
| Schauspiel Neuinszenierungen | | | | |
| Cyrano | 16 | 5 910 | 369 | 45,14 |
| Total Schauspiel Neuinszenierungen | 16 | 5 910 | 369 | 45,14 |
| Ballett Neuinszenierungen | | | | |
| Best of and More | 7 | 2 055 | 294 | 30,02 |
| A Midsummer Night's Dream | 20 | 13 084 | 654 | 66,66 |
| GP A Midsummer Night's Dream | 1 | 943 | 943 | 99,16 |
| IN/MOTIONS | 16 | 8 738 | 546 | 55,84 |
| ballett basel show | 1 | 520 | 520 | 99,62 |
| Total Ballett Neuinszenierungen | 45 | 25 340 | 563 | 58,12 |
| Gastspiele / Veranstaltungen | | | | |
| Basel tanzt | 1 | 291 | 291 | 100,00 |
| Comité-Schnitzelbägg | 3 | 3 518 | 1 173 | 88,17 |
| Georgette Dee | 1 | 254 | 254 | 25,97 |
| Ballettschule | 1 | 461 | 461 | 88,65 |
| Total Gastspiele / Veranstaltungen | 6 | 4 524 | 754 | 78,28 |
| TOTAL GROSSE BÜHNE 2006/2007 | 185 | 91 522 | 495 | 53,26 |
| TOTAL GROSSE BÜHNE 2005/2006 | 177 | 91 834 | 519 | 56,61 |

| BESUCHERZAHLEN DER LETZTEN 5 JAHRE — Neuinszenierungen Grosse Bühne, Schauspielhaus und Kleine Bühne | | | |
|--|--------|------------|---------|
| | Oper | Schauspiel | Ballett |
| 2006/2007 | 56 293 | 50 555 | 25 340 |
| 2005/2006 | 53 052 | 51 198 | 20 080 |
| 2004/2005 | 45 566 | 61 476 | 30 241 |
| 2003/2004 | 50 080 | 65 077 | 34 202 |
| 2002/2003 | 51 750 | 45 709 | 28 202 |

| BESUCHERAUSLASTUNG IN % NACH BÜHNEN | | |
|-------------------------------------|-----------|-----------|
| | 2006/2007 | 2005/2006 |
| Grosse Bühne | 53 % | 57 % |
| Kleine Bühne | 48 % | 67 % |
| Schauspielhaus | 56 % | 56 % |
| Foyer Grosse Bühne | 62 % | 64 % |
| Foyer Schauspielhaus/Diverses | 75 % | 70 % |



BESUCHERSTATISTIK 2006/2007

Nur zahlende Besucher – ohne Presse-, Dienst- und Freikarten

KLEINE BÜHNE

| | Anzahl Vorstellungen | Besucher Total | Besucher Vorstellung Ø | Auslastung in % |
|---|-------------------------|-------------------|---------------------------|--------------------|
| Oper Neuinszenierungen | | | | |
| Mario und der Zauberer | 10 | 545 | 55 | 34,17 |
| Total Oper Neuinszenierungen | 10 | 545 | 55 | 34,17 |
| Schauspiel Neuinszenierungen | | | | |
| Entlegene Inseln | 11 | 674 | 61 | 37,97 |
| The killer in me is the killer in you my love | 20 | 2 720 | 136 | 75,33 |
| nachts ist es anders | 15 | 1 686 | 112 | 67,96 |
| Anissijas Geschichte | 7 | 278 | 40 | 24,67 |
| Der Gitarrenmann | 2 | 21 | 11 | 6,18 |
| Lenz | 9 | 624 | 69 | 43,15 |
| Wilde – der Mann mit den traurigen Augen | 12 | 823 | 69 | 38,08 |
| Barbara Lotzmann – Auf Sturm gebürstet | 6 | 359 | 60 | 33,46 |
| Angst | 12 | 905 | 75 | 41,76 |
| Woyzeck | 9 | 483 | 54 | 29,98 |
| Total Schauspiel Neuinszenierungen | 103 | 8 573 | 83 | 48,18 |
| Gastspiele/Veranstaltungen | | | | |
| Ital. Gastspiel | 1 | 179 | 179 | 100,00 |
| Magritte | 1 | 111 | 111 | 62,71 |
| Lesung Axel Hacke | 1 | 50 | 50 | 27,93 |
| GP Nachtigall | 1 | 61 | 61 | 42,66 |
| Die Nachtigall | 2 | 337 | 169 | 96,29 |
| Matinée | 3 | 168 | 56 | 31,28 |
| The taming of the shrew | 2 | 73 | 37 | 20,39 |
| GeistesGegenwart | 2 | 147 | 74 | 40,83 |
| Young Dancers | 3 | 411 | 137 | 84,57 |
| Fahrenheit | 2 | 97 | 49 | 28,53 |
| plug'n'play | 4 | 301 | 75 | 40,68 |
| Jugendclub | 2 | 198 | 99 | 55,31 |
| Total Gastspiele/Veranstaltungen | 24 | 2 133 | 89 | 50,70 |
| TOTAL KLEINE BÜHNE 2006/2007 | 137 | 11 251 | 82 | 47,69 |
| TOTAL KLEINE BÜHNE 2005/2006 | 166 | 19 427 | 117 | 66,85 |

BESUCHERSTATISTIK 2006/2007

Nur zahlende Besucher – ohne Presse-, Dienst- und Freikarten

FOYER STADTTHEATER/DIVERSE SPIELORTE

| | Anzahl Vorstellungen | Besucher Total | Besucher Vorstellung Ø | Auslastung in % |
|---|-------------------------|-------------------|---------------------------|--------------------|
| Oper Veranstaltungen | | | | |
| Porträtkonzert Chaya Czernowin | 1 | 23 | 23 | 15,33 |
| Total Oper | 1 | 23 | 23 | 15,33 |
| Ballett Veranstaltungen | | | | |
| Ballett Extra | 2 | 118 | 54 | 22,69 |
| Total Ballett | 2 | 118 | 54 | 22,69 |
| Gastspiele/Veranstaltungen | | | | |
| Music Now | 7 | 2 496 | 357 | 72,98 |
| Sinus-series | 1 | 191 | 191 | 23,88 |
| [MU.VI] | 2 | 825 | 413 | 97,06 |
| GeistesGegenwart | 3 | 489 | 163 | 79,51 |
| Kinder-Charivari | 5 | 1 948 | 390 | 77,92 |
| Dr Uffttagt | 1 | 664 | 664 | 100,00 |
| Lesung Schindhelm | 1 | 206 | 206 | 99,52 |
| Total Gastspiele/Veranstaltungen | 20 | 6 819 | 341 | 75,30 |
| Diverses | | | | |
| Nachtcafé | 21 | 515 | 25 | 26,68 |
| Matinée | 9 | 373 | 41 | 41,44 |
| Weihnachtsgans Auguste | 1 | 9 | 9 | 9,00 |
| Mit Heinrich Heine in den Mai | 1 | 96 | 96 | 96,00 |
| Total Diverses | 32 | 993 | 31 | 32,77 |
| Total Foyer / Diverse Orte 2006/2007 | 55 | 7 953 | 145 | 62,35 |
| Total Foyer / Diverse Orte 2005/2006 | 139 | 14 982 | 108 | 64,00 |
| TOTAL KLEINE BÜHNE INKL. FOYER und diverse Spielorte 2006/2007 | 192 | 19 204 | 100 | 52,83 |
| TOTAL KLEINE BÜHNE INKL. FOYER und diverse Spielorte 2005/2006 | 305 | 34 409 | 113 | 66,09 |

BESUCHERSTATISTIK 2006/2007

Nur zahlende Besucher – ohne Presse-, Dienst- und Freikarten

SCHAUSPIELHAUS

| | Anzahl Vorstellungen | Besucher Total | Besucher Vorstellung Ø | Auslastung in % |
|---|-------------------------|-------------------|---------------------------|--------------------|
| Schauspiel Neuinszenierungen | | | | |
| 69 Arten den Blues zu spielen | 16 | 1 618 | 101 | 24,74 |
| König Oedipus | 20 | 4 007 | 200 | 46,25 |
| Besuch | 22 | 4 078 | 185 | 42,46 |
| Alice hinter den Spiegeln | 19 | 2 304 | 121 | 29,32 |
| Was ihr wollt | 28 | 7 021 | 251 | 60,04 |
| Endstation Sehnsucht | 21 | 6 607 | 315 | 72,77 |
| Lieblingmenschen | 19 | 6 150 | 324 | 77,69 |
| The killer in me is the killer in you my love | 2 | 554 | 277 | 70,48 |
| Vor Sonnenuntergang | 16 | 3 733 | 233 | 54,26 |
| Total Schauspiel Neuinszenierungen | 163 | 36 072 | 221 | 52,26 |
| Gastspiele/Veranstaltungen | | | | |
| Série française | 7 | 1 673 | 239 | 51,62 |
| Migros Gastspiel | 6 | 2 035 | 339 | 73,25 |
| Coop Gastspiel | 6 | 2 366 | 394 | 85,17 |
| Comité-Schnitzelbägg | 3 | 1 121 | 374 | 76,94 |
| Romeo und Julia | 2 | 212 | 106 | 35,81 |
| Ursus und Nadeschkin | 4 | 1 793 | 448 | 98,41 |
| Swiss Brass Menagerie | 1 | 150 | 150 | 32,40 |
| Jazz by Off Beat | 2 | 649 | 325 | 82,78 |
| The Glue | 1 | 366 | 366 | 79,05 |
| Jugendclub | 1 | 265 | 265 | 60,64 |
| Total Gastspiele/Veranstaltungen | 33 | 10 630 | 322 | 71,75 |
| TOTAL SCHAUSPIELHAUS 2006/2007 | 196 | 46 702 | 238 | 55,71 |
| TOTAL SCHAUSPIELHAUS 2005/2006 | 209 | 49 059 | 235 | 55,86 |

BESUCHERSTATISTIK 2006/2007

Nur zahlende Besucher – ohne Presse-, Dienst- und Freikarten

FOYER SCHAUSPIELHAUS / KLOSTERBERG 6

| | Anzahl Vorstellungen | Besucher Total | Besucher Vorstellung Ø | Auslastung in % |
|---|-------------------------|-------------------|---------------------------|--------------------|
| Schauspiel Neuinszenierungen | | | | |
| Rose und Regen, Schwert und Wunde | 7 | 410 | 59 | 70,57 |
| Total Schauspiel Neuinszenierungen | 7 | 410 | 59 | 70,57 |
| Gastspiele/Veranstaltungen | | | | |
| Archiv des Alltags | 6 | 76 | 13 | 36,19 |
| Basel ist Morgen | 8 | 115 | 14 | 47,72 |
| Diskussion 20 Jahre Schweizerhalle | 1 | 1 | 1 | 3,33 |
| Hörtheater | 8 | 47 | 41 | 18,58 |
| Boudoir Klosterberg | 6 | 50 | 8 | 27,78 |
| Kleeblätter | 3 | 149 | 50 | 93,71 |
| Händl Klaus | 1 | 14 | 14 | 46,67 |
| Überall in der Badewanne wo nicht Wasser ist | 2 | 10 | 5 | 16,67 |
| Die Reise nach Ekeby | 1 | 21 | 21 | 70,00 |
| Chronicles Part I | 1 | 22 | 22 | 73,33 |
| Total Gastspiele/Veranstaltungen | 37 | 505 | 14 | 41,29 |
| Total Foyer Schauspielhaus / Klosterberg 6 2006/2007 | 44 | 915 | 21 | 74,82 |
| Total Foyer Schauspielhaus / Klosterberg 6 2005/2006 | 94 | 2 479 | 26 | 69,85 |
| TOTAL SCHAUSPIELHAUS INKL. FOYER und diverse Spielorte 2006/2007 | 240 | 47 617 | 198 | 55,98 |
| TOTAL SCHAUSPIELHAUS INKL. FOYER und diverse Spielorte 2005/2006 | 303 | 51 538 | 170 | 58,23 |
| TOTAL THEATER BASEL 2006/2007 | | | | |
| | 617 | 158 343 | 257 | 54,00 |
| TOTAL THEATER BASEL 2005/2006 | | | | |
| | 785 | 177 781 | 226 | 58,16 |

Mit der Jahresrechnung 2006/2007 wird der erste Abschluss der Fünfjahres-Subventionsperiode unter der Direktion Georges Delnon und Danièle Gross vorgelegt. Diese Periode wird durch die jährliche Subventionskürzung von CHF 3 Mio. geprägt. Durch zahlreiche Sparmassnahmen konnte die substantielle Kürzung teilweise aufgefangen werden.

Zusätzlich wird die Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr durch die Neuorganisation der Orchesterdienstleistungen erschwert. Bisher wurden diese dem Theater Basel unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Neu erhält das Theater Basel vom Kanton Basel-Stadt **CHF 6,3 Mio.** für die Orchesterdienstleistungen.

Der Beginn des Geschäftsjahrs wurde auf den 1. August verschoben, um den betrieblichen Bedürfnissen besser Rechnung zu tragen. Das Geschäftsjahr 2006/2007 beginnt am 1. Juli 2006 und endet am 31. Juli 2007. Es dauert somit 13 Monate, was die Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr ebenfalls einschränkt. Die Darstellung der Jahresrechnung wurde überarbeitet. Insbesondere in den Passiven wurden Anpassungen vorgenommen.

Die Zahlen des Budgets (Ertrag **CHF 52 118 000** / Aufwand **CHF 53 143 000**) basierten auf dem Indexstand 1. Januar 2006. Nicht berücksichtigt war der Ausgleich der Teuerung auf den Personalkosten für die Periode 1. Januar 2007 bis 31. August 2007 von rund **CHF 65 000**.

Die Jahresrechnung 2006/2007 weist bei einem Ertrag von **CHF 54 004 528** und einem Aufwand von **CHF 54 713 366** einen Jahresverlust von **CHF -708 838** aus.

Der Staatsbeitrag des Kanton Basel-Stadt betrug für 12 Monate **CHF 30,8 Mio.** Zusätzlich wurde ein Beitrag für die Orchesterdienstleistungen von **CHF 6,3 Mio.** ausgerichtet. Im Vorjahr betrug der Staatsbeitrag inklusive einem Subventionsausgleich von **CHF 400 000** rund **CHF 34,7 Mio.** Der Staatsbeitrag des Kanton Basel-Stadt ist um rund **CHF 3,5 Mio.** gekürzt worden.

Neben den Staatsbeiträgen leistet der Kanton Basel-Stadt indirekte Beiträge in Form von Aufwendungen für die Liegenschaften von **CHF 2,3 Mio.** (Vorjahr **CHF 2,2 Mio.**) und unentgeltlicher Überlassung der Liegenschaften von rund **CHF 3 Mio.** (Vorjahr **CHF 3 Mio.**). Im Vorjahr wurden für die Orchesterdienstleistungen indirekte Beiträge von **CHF 7,8 Mio.** geleistet.

Der Staatsbeitrag des Kanton Basel-Landschaft hat sich um rund CHF 500 000 von CHF 3,8 Mio. auf CHF 4,3 Mio. erhöht.

Insgesamt beträgt die Kürzung der Staatsbeiträge **CHF 3 Mio.** In der Spielzeit 2006/2007 konnten folgende Kostensenkungen umgesetzt werden:

- Künstlerisches Personal **CHF 2 770 000**
- Technisches Personal **CHF 340 000**
- Administratives Personal **CHF 120 000**
- Sachaufwand und Versicherungen **CHF 300 000**

Zur Erhöhung der Vergleichbarkeit wurden die Kostensenkungen teuerungsbereinigt und auf 12 Monate berechnet.

Im Vergleich zum Vorjahr musste ein Rückgang der Besuchereinnahmen von rund **CHF 460 000** verzeichnet werden. Dies ist einerseits auf die geringere Auslastung von 53,3% (Vorjahr 56,6%) auf der Grossen Bühne und andererseits auf weniger Vorstellungen zurückzuführen. Die Besucherfrequenz im Schauspielhaus betrug unverändert 56%.

Die Einnahmen aus Dienstleistungen reduzierten sich um rund **CHF 150 000**. Mit dem Intendantwechsel liefen die bisherigen Sponsorenvereinbarungen aus. Im ersten Jahr konnten die Veränderungen im Bereich Sponsoring nicht vollumfänglich mit neuen Vereinbarungen aufgefangen werden.

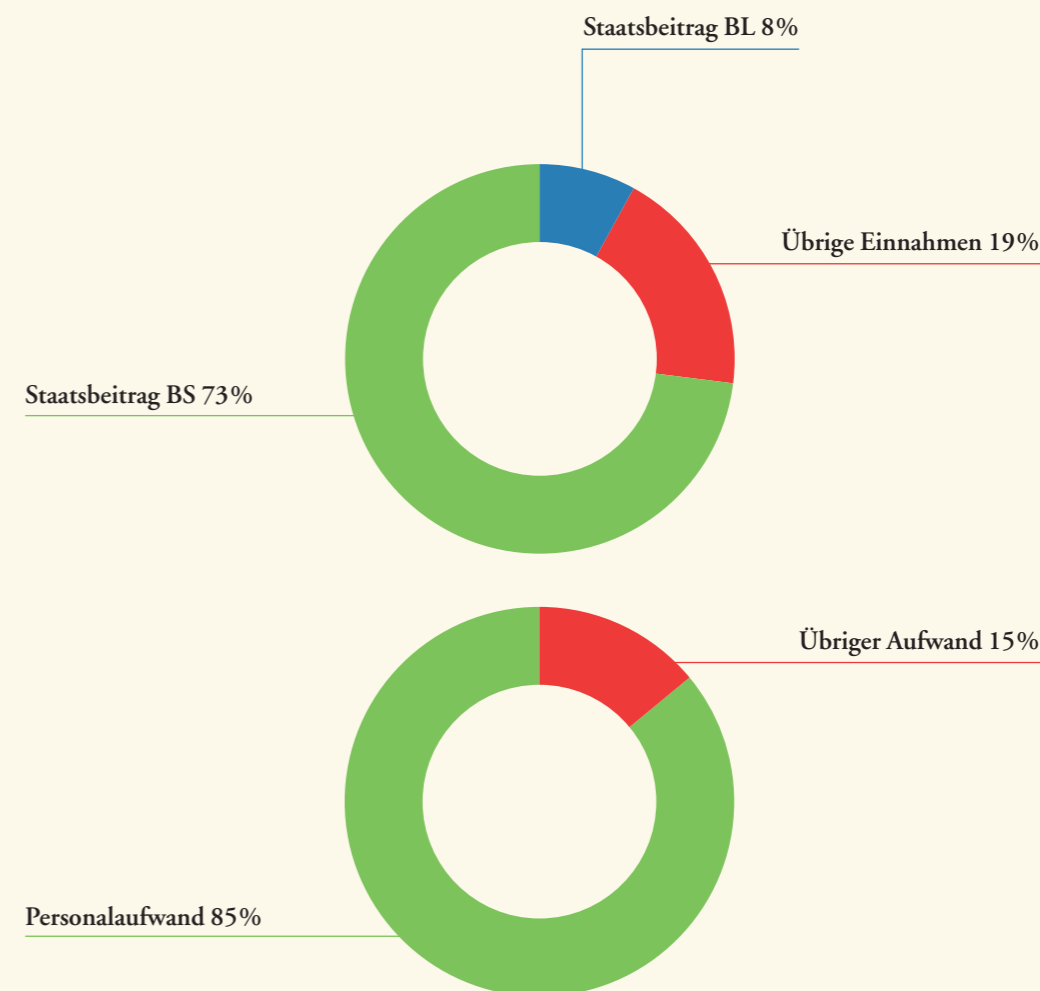
Mit der Neugestaltung der Jahresrechnung wird ein Eigenkapital von **CHF 3 858 000** ausgewiesen. Es setzt sich zusammen aus zweckgebundenen Fonds, statutarischen Reserven, freien Reserven und Bilanzgewinn bzw. -verlust. Die zweckgebundenen Fonds wurden wie folgt geäuft: Fonds Direktionswechsel **CHF 300 000**, Fonds Einnahmenausfall **CHF 250 000** und Investitionsfonds **CHF 70 000**.

Der Eigenfinanzierungsgrad (Eigenkapital im Verhältnis zum Gesamtkapital) beträgt 28%.

Der Eigenwirtschaftlichkeitsgrad (eigene Einnahmen im Verhältnis zum Gesamtaufwand) hat sich von 23% auf 19% reduziert. Der Gesamtaufwand hat sich einerseits durch die Verlängerung des Geschäftsjahrs und andererseits durch die Neuorganisation der Orchesterdienstleistungen erhöht, weshalb sich der prozentuale Anteil der eigenen Einnahmen verringert hat.

— Danièle Gross, *Verwaltungsdirektorin*

| AUFWAND UND ERTRAG NACH BEREICHEN | | |
|-----------------------------------|------------|------------|
| | Ertrag | Aufwand |
| Staatsbeitrag BS | 39 471 920 | – |
| Staatsbeitrag BL | 4 350 000 | – |
| Übrige Einnahmen | 10 182 608 | – |
| Personalaufwand | – | 46 387 060 |
| Übriger Aufwand | – | 8 326 306 |



BILANZ PER 31. JULI 2007 MIT VORJAHRESVERGLEICH

| AKTIVEN | | | |
|-----------------------------|--------------------------|--------------------------|------------------|
| | 2006 / 2007 13 Monate | 2005 / 2006 12 Monate | Differenz |
| Umlaufvermögen | | | |
| Kasse | 69 108 | 75 154 | -6 047 |
| Post | 925 139 | 669 528 | 255 611 |
| Bank | 4 170 082 | 1 841 515 | 2 328 567 |
| Festgeld | 6 500 000 | 4 500 000 | 2 000 000 |
| Diverse Debitoren | 917 420 | 244 536 | 672 884 |
| Transitorische Aktiven | 977 814 | 1 256 717 | -278 902 |
| Inventare | 303 001 | 281 340 | 21 661 |
| Total Umlaufvermögen | 13 862 564 | 8 868 790 | 4 993 774 |
| Anlagevermögen | | | |
| Fahrzeuge | 1 | 1 | 0 |
| Radio-Anteilschein | 1 | 1 | 0 |
| Total Anlagevermögen | 2 | 2 | 0 |
| TOTAL AKTIVEN | 13 862 566 | 8 868 792 | 4 993 774 |

| PASSIVEN | | | |
|--|--------------------------|--------------------------|------------------|
| | 2006 / 2007 13 Monate | 2005 / 2006 12 Monate | Differenz |
| Fremdkapital | | | |
| Diverse Kreditoren | 2 701 623 | 2 439 225 | 262 397 |
| Transitorische Passiven | 5 103 082 | 563 009 | 4 540 073 |
| Rückstellungen: | | | |
| - Ferienguthaben Technik/Administration | 900 000 | 800 000 | 100 000 |
| - Krankentaggeld | 550 000 | 550 000 | 0 |
| - Allgemeine rechtliche Risiken | 700 000 | 500 000 | 200 000 |
| - Aufbereitung Archivdaten | 50 000 | 50 000 | 0 |
| Total Fremdkapital | 10 004 705 | 4 902 235 | 5 102 470 |
| Eigenkapital | | | |
| Zweckgebundene Fonds | | | |
| - Fonds Direktionswechsel | 455 000 | 155 000 | 300 000 |
| - Fonds Teuerungsausgleich | 700 000 | 700 000 | 0 |
| - Fonds Einnahmenausfall | 250 000 | 0 | 250 000 |
| - Investitionsfonds | 70 000 | 0 | 70 000 |
| - Fonds Spenden Ballettkompagnie | 14 053 | 55 704 | -41 652 |
| - Personalfonds | 33 638 | 13 426 | 20 212 |
| - Bildungsfonds Theaterpersonal | 47 856 | 46 275 | 1 582 |
| Total Zweckgebundene Fonds | 1 570 547 | 970 405 | 600 142 |
| Statutarische Reserven | | | |
| | 260 000 | 251 000 | 9 000 |
| Freie Reserven | | | |
| - Reserve aus abgerechneten Subventions-Perioden Kanton BS | 1 775 000 | 1 775 000 | 0 |
| - Reserve aus abgerechneten Subventions-Perioden Kanton BL | 600 000 | 600 000 | 0 |
| Total Freie Reserven | 2 375 000 | 2 375 000 | 0 |
| Bilanzverlust / - gewinn | | | |
| - Jahresverlust 2006/2007 | -708 838 | | |
| - Gewinnvortrag 2005/2006 | 361 153 | | |
| Bilanzverlust / - gewinn | -347 685 | 370 153 | -717 838 |
| Total Eigenkapital | 3 857 862 | 3 966 558 | -108 696 |
| TOTAL PASSIVEN | 13 862 566 | 8 868 792 | 4 993 774 |

ERFOLGSRECHNUNG 2006/2007 MIT VORJAHRESVERGLEICH

| ERTRAG | 31. Juli 2007 | 30. Juni 2006 | Differenz |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|
| Staatsbeiträge Kanton Basel-Stadt | 39 471 920 | 35 045 228 | 4 426 692 |
| Staatsbeiträge Kanton Basel-Landschaft | 4 350 000 | 3 840 000 | 510 000 |
| Genossenschaftsbeiträge | 119 214 | 112 977 | 6 237 |
| Regiobeiträge | 159 500 | 160 500 | -1 000 |
| Besuchereinnahmen | | | |
| - Vorstellungseinnahmen | 6 762 916 | 7 282 424 | -519 508 |
| - Garderobeneinnahmen | 614 045 | 640 857 | -26 812 |
| - Lotterie NITIBA | 35 300 | 35 600 | -300 |
| - Serviceleistungen Billettkasse | 62 819 | 68 474 | -5 655 |
| - Programmhefte + Inserate | 224 566 | 208 936 | 15 630 |
| - Ergebnis auswärtige Gastspiele | 184 606 | 112 175 | 72 431 |
| Total Besuchereinnahmen | 7 884 252 | 8 348 466 | -464 214 |
| Einnahmen aus Dienstleistungen | | | |
| - Ergebnis Ballettschule | 2 236 | -4 405 | 6 641 |
| - Verkauf/Vermietungen/Pacht | 317 915 | 347 308 | -29 393 |
| - Übrige Einnahmen | 1 189 474 | 1 320 691 | -131 217 |
| Total Einnahmen aus Dienstleistungen | 1 509 625 | 1 663 594 | -153 969 |
| Versicherungsleistungen | 406 618 | 475 183 | -68 564 |
| Finanzerträge | 103 399 | 33 074 | 70 325 |
| Ausserordentliche Einnahmen | 0 | 693 988 | -693 988 |
| TOTAL ERTRAG | 54 004 528 | 50 373 010 | 3 631 518 |
| TOTAL ERTRAG OHNE STAATSBEITRÄGE | 10 182 608 | 11 487 782 | -1 305 174 |

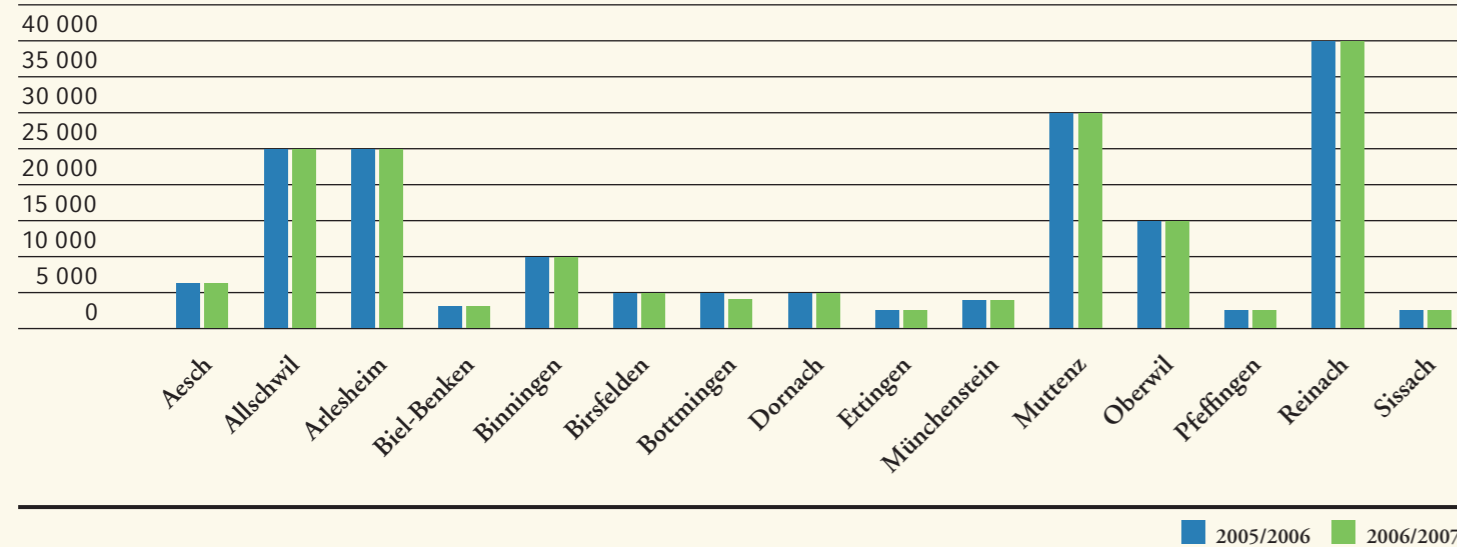
| AUFWAND | 31. Juli 2007 | 30. Juni 2006 | Differenz |
|--|-------------------|-------------------|------------------|
| PERSONALAUFWAND inkl. Gasthonorare | | | |
| Personalaufwand Kunst | | | |
| - Direktion und allgemeine künstlerische Vorstände | 1 939 674 | 2 186 856 | -247 182 |
| - Oper/Chor/Orchester | 13 466 942 | 7 871 771 | 5 595 171 |
| - Schauspiel | 4 225 862 | 5 440 138 | -1 214 275 |
| - Tanz/Ballett | 2 509 911 | 2 365 009 | 144 902 |
| - Übriger Personalaufwand Kunst | 528 769 | 833 577 | -304 808 |
| Total Personalaufwand Kunst | 22 671 158 | 18 697 350 | 3 973 808 |
| Personalaufwand Technik | | | |
| - Werkstätten | 4 258 253 | 3 941 323 | 316 930 |
| - Vorstellungsbetrieb | 8 643 291 | 8 203 850 | 439 441 |
| - Technische Leitung und übriger Personalaufwand Technik | 2 204 711 | 2 271 195 | -66 484 |
| Total Personalaufwand Technik | 15 106 255 | 14 416 368 | 689 887 |
| Aushilfen Fremdfirmen | 459 921 | 527 554 | -67 632 |
| Personalaufwand Administration | 1 493 931 | 1 503 233 | -9 302 |
| Sozialleistungen | 3 497 259 | 3 734 329 | -237 070 |
| Ausserordentlicher Personalaufwand | 300 000 | 322 627 | -22 627 |
| Personalvorsorge | 2 858 536 | 2 971 641 | -113 105 |
| TOTAL PERSONALAUFWAND | 46 387 060 | 42 173 103 | 4 213 958 |
| SACHAUFWAND | | | |
| Künstlerischer Sachaufwand | | | |
| - Urheber-/Interpretenrechte | 614 600 | 447 577 | 167 023 |
| - Reisen/Verpflegung/Übernachtungen | 902 150 | 1 311 614 | -409 464 |
| - Übriger Sachaufwand Kunst | 367 121 | 408 755 | -41 634 |
| Total Künstlerischer Sachaufwand | 1 883 871 | 2 167 946 | -284 075 |
| Werbung | 1 312 690 | 1 150 413 | 162 277 |
| Technischer Sachaufwand | | | |
| - Ausstattungsaufwand | 1 240 119 | 1 357 937 | -117 818 |
| - Vorstellungsaufwand | 157 043 | 253 946 | -96 903 |
| - Unterhalt/Reparaturen/Anschaffungen/Verbrauch | 1 133 984 | 1 165 175 | -31 191 |
| - Heizung/Strom/Wasser | 519 503 | 550 282 | -30 780 |
| - Mieten | 354 879 | 236 222 | 118 657 |
| - Versicherungen/Diverser Betriebsaufwand | 189 340 | 197 432 | -8 092 |
| Total Technischer Sachaufwand | 3 594 868 | 3 760 994 | -166 126 |
| Verwaltungsaufwand und EDV | 821 624 | 957 697 | -136 073 |
| TOTAL SACHAUFWAND | 7 613 053 | 8 037 050 | -423 997 |
| Verwaltung Theatergenossenschaft | 36 526 | 76 223 | -39 697 |
| Finanzaufwand | 2 926 | 1 792 | 1 134 |
| Ausserordentlicher Aufwand | 53 800 | 0 | 53 800 |
| TOTAL AUFWAND | 54 093 366 | 50 288 167 | 3 805 198 |
| Veränderung Fonds | 620 000 | 0 | 620 000 |
| JAHRESVERLUST / -GEWINN | -708 838 | 84 842 | -793 680 |
| Pro Memoria: vom Baudepartement BS übernommene Ausgaben (Kalenderjahre 2005 und 2006) | 2 260 964 | 2 155 155 | 105 809 |

MITGLIEDERBESTAND DER THEATERGENOSSENSCHAFT / GEMEINDEBEITRÄGE

MITGLIEDERBESTAND DER THEATERGENOSSENSCHAFT DER LETZTEN 5 JAHRE

| Spielzeit | Natürliche Personen | Juristische Personen | Mitgliederbeitrag in CHF |
|-----------|---------------------|----------------------|--------------------------|
| 2006/2007 | 1 204 | 15 | 119 214 |
| 2005/2006 | 1 225 | 15 | 112 977 |
| 2004/2005 | 1 212 | 17 | 120 822 |
| 2003/2004 | 1 221 | 16 | 119 976 |
| 2002/2003 | 1 213 | 18 | 116 642 |

GEMEINDEBEITRÄGE DER LETZTEN 5 JAHRE



BERICHT DER KONTROLLSTELLE

an die Generalversammlung der Theatergenossenschaft Basel

Als Kontrollstelle Ihrer Genossenschaft haben wir die vom Verwaltungsrat erstellte Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) sowie die Geschäftsführung für die am 31. Juli 2007 abgeschlossene Spielzeit im Sinne der gesetzlichen Vorschriften geprüft.

Aufgrund unserer Prüfung und nach Einsichtnahme in den Prüfungsbericht der PricewaterhouseCoopers AG über die Jahresrechnung 2006/2007 stellen wir fest, dass

- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Geschäftsergebnisses die gesetzlichen Bewertungsgrundsätze sowie die Vorschriften der Statuten eingehalten sind,
- die Geschäftsführung gesetzes- und statutenkonform ist.

Gemäss Subventionsvertrag vom 4. Juli 2006 mit dem Kanton Basel-Stadt für die Spielzeiten 2006/07 bis 2010/11 sind Ertrags- resp. Aufwandsüberschüsse auf die neue Rechnung zu übertragen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Basel, 27. November 2007

Prof. Dr. E. Fluri
Dipl. Wirtschaftsprüfer

Dr. D. Stückelberger

ANTRÄGE DES VERWALTUNGSRATS

an die Generalversammlung vom 23. Januar 2008

1. Genehmigung der Erfolgsrechnung 2006/2007 und der Bilanz per 31. Juli 2007 nach Kenntnisnahme des Berichts der Kontrollstelle.

2. Deckung des Bilanzverlusts von CHF – 347 685,38:

- a) Verrechnung von CHF 65 000,00 mit Fonds Teuerungsausgleich
- b) Verrechnung von CHF 280 000,00 mit Freie Reserven
- c) Vortrag von CHF – 2 685,38 auf neue Rechnung 2007/2008

3. Entlastung des Verwaltungsrats für die Spielzeit 2006/2007.

Basel, 23. Januar 2008

Verwaltungsrat der Theatergenossenschaft Basel

Impressum Jahresbericht 2006/2007

Herausgeber: Theater Basel, Postfach, 4010 Basel

Direktor: Georges Delnon / Verwaltungsdirektorin: Danièle Gross

Redaktion: Verwaltungsdirektion, Künstlerisches Betriebsbüro, Öffentlichkeitsarbeit

Konzeption und Gestaltung: Helen Bartenschlager, Grafik Theater Basel

Fotos: Ismael Lorenzo, Hans-Jörg Michel, Judith Schlosser

Herstellung: Druckerei Gremper AG, Basel / Auflage: 2 500 Ex.

Dank an: Kanton Basel-Stadt, Kanton Basel-Landschaft, Basellandschaftliche Kantonalbank,

Hotel Les Trois Rois, Manor, Migros Basel, Advantis, Rosemarie Stuzzi-Thomi Stiftung

Stand: 6.12.2007

THEATER BASEL SCHEMATISCHES ORGANIGRAMM

2006/2007

